

386. Der Sanger.

1. „Was hor' ich draußen vor dem
Thor,
Was auf der Brucke schallen?
La den Gesang vor unserm Ohr
Im Saale wiederhallen!“
Der Konig sprach's, der Page lief;
Der Knabe kam, der Konig rief:
„Lat mir herein den Alten!“

2. „Gegrüßet seid mir, edle Herrn,
Gegrut ihr, schone Damen!
Welch' reicher Himmel! Stern bei
Stern!

Wer kennet ihre Namen?
Im Saal voll Pracht und Herrlichkeit
Schließt, Augen, euch; hier ist nicht
Zeit,

Sich staunend zu ergohen.“

3. Der Sanger drückt die Augen ein
Und schlug in vollen Tonen;
Die Ritter schauten mutig drein,
Und in den Schoß die Schonen.
Der Konig, dem das Lied gefiel,
Lief ihm zum Lohne fur sein Spiel
Eine goldne Kette reichen.

4. „Die goldne Kette gib mir nicht,
Die Kette gib den Ritttern,
Vor deren kuhnem Angesicht
Der Feinde Lanzen splitttern;
Gib sie dem Kanzler, den du
hast,

Und la ihn noch die goldne Last
Zu andern Lasten tragen.

5. Ich singe, wie der Vogel singt,
Der in den Zweigen wohnet;
Das Lied, das aus der Kehle
bringet,

Ist Lohn, der reichlich lohnet.
Doch darf ich bitten, bitt' ich eins:
La mir den besten Becher Weins
In purem Golde reichen.“

6. Er setzt ihn an, er trank ihn aus:
„O Trank voll suer Labe!
O, wohl dem hochbegluckten Haus,
Wo das ist kleine Gabe!
Ergeht's euch wohl, so denkt an
mich,

Und danket Gott so warm, als ich
Fur diesen Trunk euch danke.“

387. Heidenroslein.

1. Sah ein Knab' ein Roslein stehn,
Roslein auf der Heiden.
War so jung und morgenschon,
Lief er schnell, es nah zu sehn,
Sah's mit vielen Freuden.
Roslein, Roslein, Roslein rot,
Roslein auf der Heiden.

2. Knabe sprach: „Ich breche dich,
Roslein auf der Heiden!“

Roslein sprach: „Ich steche dich,
Daß du ewig denkst an mich,
Und ich will's nicht leiden.“
Roslein, Roslein, Roslein rot,
Roslein auf der Heiden.

3. Und der wilde Knabe brach
's Roslein auf der Heiden;
Roslein wehrte sich und stach,
Halt ihm doch kein Weh und Ach,
Mut' es eben leiden.
Roslein, Roslein, Roslein rot,
Roslein auf der Heiden.

Außerdem vergleiche Nr. 55. 130. 131.